

# Geheimnisvolle Vorwahl- und Telefonnummern

Martin Weissenböck

Lesen Sie gerne? Zum Beispiel das (nicht mehr amtliche) Telefonbuch? Dann haben Sie sicher schon eine interessante Tabelle der Telefentarife gefunden. Folgende Stufen sind vorgesehen:

Tarifstufe	Tarif	Vielfache des Ortstarifs		Entgelt in ATS pro Minute	
		Normaltarif Mo-Fr 8-18 Uhr	Ermäßigter Tarif restliche Zeit + Feiertage	Normaltarif Mo-Fr 8-18 Uhr	Ermäßigter Tarif restliche Zeit + Feiertage
Ortstarif und Nahzone (bis 25 km)	10	1		0,67	
1. Inlandszone (25km - 100km)	11	6	4	4,00	2,67
2. Inlandszone (über 100km)	12	8	5	5,33	3,33
Mobilfunk	IM	8	6	5,33	4,00
1. Auslandszone	A1	12	9	8,00	6,00
2. Auslandszone	A2	19	12	12,67	8,00
3. Auslandszone	A3	27	21	18,00	14,00
4. Auslandszone	A4	32		21,33	
Inmarsat B und M	A5	99		66,00	
Inmarsat A	A6	131		87,33	

Eine Liste der Auslandskennzahlen war schon einmal in den PCNEWS-44, S. 42..44 zu finden. Für Surfer auf <http://pcnews.at/srv/intvw/-intvw.htm>. Aber auch im Inland gibt es Vorwahlnummern, für die leider keine vollständige Liste gibt. Etliche Dienste werden angeboten, ohne daß der Konsument genau weiß, wieviel eine Minute kostet. Die folgende Aufstellung ist nach bestem Wissen erstellt worden, Ergänzungen sind aber immer willkommen.

Echte „Null-Tarif-Nummern“ nach dem Vorbild der amerikanischen „800-Nummern“ gibt es (noch) nicht. Plant unsere Telekom Austria AG vielleicht mit der Vorwahl 0800 dieses Vorbild nachzuahmen?

*Gewöhnlich glaubt der Mensch, wenn er nur Worte hört, es müsse sich dabei doch auch was denken lassen. (Goethe, Faust I)*

*Erfahrung ist eine nützliche Sache. Leider macht man sie immer erst kurz nachdem man sie brauchte...*

*Ich bin der Geist, der stets verneint! (Goethe, Faust I)*

*Ich sei, gewähret mir die Bitte, in eurem Netzwerk der Dritte. (frei nach Schiller)*

*Ich denke, also spinn' ich...*

*Reden wir doch erstmal über meine Gehaltserhöhung!*

*Im Anfang war der Computer...*

*Ich bin ein speicherrenitentes Programm!!!*

*Fraktaler Fehler - System abgestürzt*

*Das sind die wahren Wunder der Technik, daß sie das, wofür sie entschädigt auch wirklich kaputt macht.*

*Public opinion exists only where there are no ideas. (Oscar Wilde)*

*Ein Programm sollte nicht nur Hand und Fuß, sondern auch Herz und Hirn haben. (Michael Anton)*

*Alle Menschen sind klug. Die einen vorher, die anderen nachher.*

Vorwahl	Tarif	Erklärung
0229	10	Die "erste" österreichweite Ortstarifnummer. Wird von Fernmeldediensten, einigen öffentlichen Dienststellen und Kreditkartentelefondiensten verwendet. 022908xx ist ferner ein Ersatz für 194xx bei nicht digitalisierten Telefonanschlüssen.
0450	A1	Tele-Info (bundesweit) Tarifstufe 2. Beispiele: Wetterdienst, Horoskope, Rock'n Roll Quiz. Vergleichbare Kosten: ein Anruf ins benachbarte Ausland
0454	11	Mobilbox 0 elektronischer Anrufbeantworter für Mobilkom-Kunden. A1-Kunden zahlen bei einem Anruf vom Handy aus angeblich etwas weniger (Handy-Handy-Tarif, siehe PC-News Nr. 50)
0456	11	ISDN-Ausnahmehauptanschluß: wird vergeben, wenn in einem Ort ein ISDN-Anschluß noch nicht möglich ist oder der Teilnehmer aus ganz Österreich zum selben Tarif erreicht werden soll.
0457	12	Tele-Info (regional), Tarifstufe 1.
0458	A4	Tele-Business (bundesweit), Tarifstufe 2. Ein Anruf bei einer derartigen Service-Nummer kostet also genauso viel wie beispielsweise ein Telefonat nach Alaska, Australien oder Jamaika.
0459	A2	Tele-Business (regional), Tarifstufe 1. Beispiele: Börsenbuchverlag, IDDC Mail-Box, Verkehrsfunk ORF, Wetter in Kärnten Die Kosten entsprechen beispielsweise einem Telefonat nach Estland, Irland, Rußland, USA.
0660	10	Service 660: Diese Nummern sind zum Ortstarif zu erreichen. Die Rufnummer wird zu einem "normalen" Anschluß umgeleitet, der Inhaber zahlt dafür die Gebühren.
0661	10	Datendienste. 06612xx ist ein Ersatz für 194xx bei nicht digitalisierten Telefonanschlüssen.
0663	IM	Mobilkom D-Netz. Seit der Tarifumstellung gleich teuer wie das GSM-Netz.
0664	IM	Mobilkom GSM-Netz.
0665	11	ORF-Televoting.
0666	10	Piepserl-Vorwahl. (Pager, Öffentlicher Personenrufdienst II)
0667	12	ORF. Eine eigene Vorwahl für den ORF! Damit sollen alle Österreicher gleichberechtigt bei diversen Aktionen mitmachen können.
0668	10	Ehemalige BTX-Vorwahl: auch für Datex-P-Telefonzugänge
0669	A4 (?)	Call Me, ein Pager-Dienst der Mobilkom. Zu den Kosten siehe 0688 ( <a href="http://www.mobilkom.at">http://www.mobilkom.at</a> ).
0671	10 (?)	VIP-Auskunft. Eine Telefonauskunft, über die auf Wunsch (gegen Gebühr) die Verbindung sofort hergestellt wird.
0676	IM	Max.Mobil-Dienste
0688	A3, A4	Air Page. Ein kommerzieller Pager-Dienst. Der Inhaber der Nummer zahlt keine Grundgebühr. Die Übertragung einer Mitteilung kostet aber für einen Anrufer rund 10 Schilling. Ein Anruf bei einer Air-Page-Nummer (06883) wird zu einem Operator weitergeleitet und dabei mit der 3. Auslandszone vergibt. Daher kostet ein Gespräch genau soviel wie ein Telefonat nach Australien, Grönland oder Israel. Werden Sekretariatsdienste in Anspruch genommen (06884), sind Gespräche nach Alaska, Botsuana oder Jamaika vergleichbare Gebührenstufen. Bemerkenswert: in einem AirPage-Infoblatt steht darüber kein Wort! In Zukunft soll die Nachrichtenübermittlung auch per PC und Modem möglich sein. ( <a href="http://www.airpage.at">http://www.airpage.at</a> )
0711	10	Brandneu! Für Firmeninfo. Bisher wirbt nur Meinl (mit der Nummer 0711-333 666) und die Easy-Bank (0711-4000).
0800	10	War früher die Nummer der Fernauskunft (08). Derzeit läuft eine Ansage, daß die Auskunft unter 1612, 1613 und 1614 zu erreichen ist. Soweit bekannt, sollen die Vorwahl 0800 zu einer Ortstarifnummer (auch für internationale Verbindungen) ausgebaut werden.

**Nummern, die ohne Vorwahl zu erreichen sind**

Hier eine Auswahl, ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Viele davon gelten österreichweit bzw. in allen Landeshauptstädten.

Nr.	Dienst	Anmerkung
111	Telekom Störungsmeldungen	Nulltarif (?)
112	Internationale Notrufnummer, gilt auch in anderen Ländern	Nulltarif. Vor allem für die Verwendung vom Handy aus gedacht. Ist vom Handy aus immer kostenfrei erreichbar, sogar ohne SIM-Karte.
113	Störungsmeldung Münzfernsprecher	
114	OES-Zusatzdienste	
120	ÖAMTC	
122	Feuerwehr	kann von einem Münzfernsprecher kostenfrei (auch ohne Münze) angerufen werden.
123	ARBÖ	
128	Gasgebühren	
133	Polizei oder Gendarmerie	kann von einem Münzfernsprecher kostenfrei (auch ohne Münze) angerufen werden.
140	Bergrettungsdienst	
141	Ärztefunkdienst	
144	Rettung	kann von einem Münzfernsprecher kostenfrei (auch ohne Münze) angerufen werden.
15??	Tonbanddienste	
1503	Zeitansage	
16??	Telekom-Dienststellen	Da wäre ein allgemeiner Nulltarif ein echter Kundendienst!
1611	Fernsprechauskunft Inland	
1612	Fernsprechauskunft Deutschland	
1613	Fernsprechauskunft Europa (ohne D)	
1614	Fernsprechauskunft restliche Welt	
1616	Ferngesprächsanmeldung	
1617	Kreditkartengespräche	
1618	Konferenzschaltungen	
1621	Auftragsdienst	
1664	A1-Kundendienst	Nulltarif (nur vom A1-Handy aus kostenfrei zu erreichen)
1669	A1-Roamingpartner (Tonbanddienst)	Nulltarif (nur vom A1-Handy aus kostenfrei zu erreichen. Daher auch gut als Testnummer zu gebrauchen.)
17??	Nummern, die an mehreren Ort gleich sind, z.B. in den Landeshauptstädten	Normaler Ortstarif
1700	ÖBB Bahn-Total-Service	
1701	Kabel-TV	
1707	Siemens	
1717	Zugauskunft	
174??	Speech-Highway	Telefonkundendienst
175??	Tonbanddienste	
1770	Telefonseelsorge	
1774	Rotes Kreuz	
1789	Austrian Airlines	
191	Störungsmeldung für Datenleitungen	
194??	Data-Highway 194	

# Digitales Video in interaktiven Medien

Roland Riempp, rno Schlotterbeck, Springer, ISBN 3-540-59355-1, 1995, 265 Seiten

Wolfgang Scharl



Dieses praxisbezogene Werk behandelt alle denkbaren Aspekte von digitalem Video und seiner Einbindung in die Multimedialechnik. Es werden die Grundlagen der Hard- und Softwaretechnik behandelt wobei auch komplexe mathematische Zusammenhänge in einer allgemein verständlichen Weise dargestellt werden. Der digitalen Signalverarbeitung und vor allem der Datenkompression wird der meiste Raum gewidmet. Alle aktuellen Verfahren werden erläutert, die jeweiligen Vor- und Nachteile sowie ihre bevorzugten Anwendungsgebiete vorgestellt. Ausblicke auf Entwicklungen und Verfahren die noch nicht Eingang in Anwendungen und

in die Normung gefunden haben runden das Bild ab und erweitern den Überblick.

Sehr ausführlich auch die Speichermedien, mit allen Formaten und Varianten, vollständig wie ein Lexikon aber erheblich angenehmer zu lesen. Von den Systemen werden die Multimedia-Komponenten von Apple, MS Video for Windows und OS/2 sowie CD-I und DVI behandelt. Wie sehr die Autoren aus der Praxis schöpfen zeigt folgende Leseprobe mit Tips zur Gestaltung von Videos:

„Mit Rücksicht auf die später angewandten Kompressionsverfahren sollte als Vorbereitung für das Videomaterial folgendes beachtet werden:

- Rotationen um die z-Achse sollten vermieden werden, da die Vektorcodierung ausschließlich x- und y- Koordinaten verwendet.
- Hoher Kontrast sollte vermieden werden, Aperturkorrektur ausschalten, weiches Licht verwenden - bringt unnötige HF-Anteile, die der Codierer verarbeiten muß.
- Totale Einstellungen mit vielen Details sollten vermieden werden, und im besonderen sind Strukturen, die im PAL-Composite-Signal einen Moire-Effekt verursachen, zu vermeiden - Komponenten Verarbeitung sollte einer Composite-Verarbeitung vorgezogen werden.
- Bänderauschen sollte nach Möglichkeit minimiert werden.
- Die Felddominanz sollte auf dem ersten Halbbild liegen und darf auf keinen Fall wechseln, wenn das Ausgangsmaterial von einem Filmbastertastet kommt.“

Die Autoren verstanden es, auf knapp 270 Seiten eine Fülle von Informationen in leicht verdaulicher Form aufzubereiten. Abschließend ein kurzer Absatz aus dem Kapitel Marktperspektiven:

„Alle, die Innovationen suchen, sprechen nur von dem Einen - von Multimedia. Verstehen tun es nicht alle. Das Andere darf dabei neuerdings nicht mehr fehlen - digitales Video. Einige haben sich nun wieder etwas mehr am Bedarf der Verbraucher orientiert und daraus Neues erdacht - Datenhighway oder Datenautobahn. Und wenn wir jetzt feststellen, daß das Eine mit dem Anderen über das Neue erst so richtig interessant wird, dann haben wir Multimedia verstanden.“ □